

# 25¢ A BOTTLE SALVATION OIL KILLS PAIN

Der größte Schmerzstilliter auf der Welt. Eintritt u. heilt Rheumatismus, Neuralgia, Schwüllungen, lahm u. freie Glieder oder Muskelkrampf, Gicht, Rücken u. Kreuzschmerzen, Kreuzschw. Brand, Schnitt-, Brüchwunden, Prostata, Ductus, Urethra, Kopf-, Ohren- und Zahnsch. Gichtware, z. In allen Apotheken zu haben. Preis 25 Cents per Flasche.

## Siefiges.

Indianapolis, Ind., 2 August 1889.

### Civilstandesregister.

Die angeführten Namen sind die von Vaters oder Mutter.

### Geburten.

James Ball, Jr., 1. Aug.

Alexander Jones, Jr., 30. Juli.

Henry Sage, Jr., 24. Juli.

Johann Wissmeyer, Jr., 28. Juli.

Frederick Schleier, Jr., 28. Juli.

William Lee, Jr., 1. Aug.

Charles Paul, Jr., 30. Juli.

Eduard Fries mit Eliza Annis.

Charles Werner mit Clara Hiner.

J. Schmidkunig mit Jos. J. Gundling.

**Todesfälle.**

Rosa B. Stein, 11 M., 2 Aug.

Gegen alle Arten von Erfüllungen geht es nichts besseres wie Dr. August König's Hamburger Brüderlin, wie schon häufig Gelegenheit hatte zu erproben. — Carl Doeller, St. Helena, Neb.

Heute Abend ist Schultheißschung.

40 Geburten und 24 Sterbefälle wurden während dieser Woche gemeldet.

Auf Grund des ungerechten Ver- gessens, welches rückwirkend ist, wurden bisher \$15,00 für die Stadt vereinbart.

Näh-Maschinen und Reparaturen bei Koller und Pfeifer, 172 Ost Washington Straße.

Die Golben Manufacturing Co. ließ sich mit 20,000 Kapital und die Madison & Hancock County Gas & Oil Co. ließ sich mit \$5000 Kapital incorporieren.

Im Monat Juli hatten wir an 6 Tagen belles, an 11 Tagen schönes und an 14 Tagen trübliches Wetter. Der höchste Thermometerstand war 92.0 Grad; mittlerer 74.2 Grad; niedrigster 57 Grad.

Soeben erhalten eine Sendung seines Sohnes, vollständig ausgeschlossen, sowie ausgesuchte Bonbons und ähnliche Geschenke Zimmler, ganz oder geschnitten. Theodore W. Bell, Comption Hall, Apotheke, gegenüber dem Markt.

George Cook hat Frank Eden, James A. Collins und Samuel E. Collins auf \$100 Schadensatz verklagt, weil dieselbe sein Werk in unbarmherziger Weise abgedreht haben.

C. W. Watson von Redley kam gestern hierher und ersuchte die Polizei ihm behilflich zu sein, den Redakteur H. U. Rollins von seinen Orte aufzufinden. Derselbe habe seine 15 Jahre alte Tochter verschüttet und sie dann hängen lassen.

Die besten Bürsten kaufen bei H. Schmed, No. 423 Virginia Avenue.

Nächster Sonntag Abend feiert die Möbelmacher Union, Nr. 13 ihr Säufstagsfest durch ein Sommerfest im Garten der Arbeitervalle. Der Sozialistische Sängerbund hat keine Mitwirkung bei dem Freundschaftsfest und das Arrangements-Komitee hat für ein vorzügliches Programm gesorgt, welches wir noch veröffentlicht werden. Es wäre momentan zu mündlich daß alle progressiven Arbeiter mit ihren Familien dorthin bewohnen, denn die festgebundene Union gehört zu den Arbeiterorganisationen, welche stets treu zum Prinzip gehalten haben. Im Falle ungünstigen Wetters findet das Fest in der Halle statt.

L. W. Brown, Adonai, Vance Hotel, Zimmer 22.

Das 3 Jahre alte Mädchen des an Kentucky Ave. nahe Maryland Straße wohnhaften Henry Durand wurde gestern Abend gegen 6 Uhr von einem Vieh über den Haufen gerannt und erlitt ziemlich schwere Verletzungen. Das Kind hatte auf dem Trottoir gewalkt, als das Vieh ankam, und der Besitzer welcher auf demselben fuhr, machte sich aus Angst oder aus Freiheit so schnell wie möglich aus dem Staube, ohne sich nach seinem Opfer umgedreht. Wenn ein Gesetz welches den Viechseiten die Bedürfung der Seitenwege verbietet, nicht sofort durchgeführt werden kann, so sollte man wenigstens darauf bestehen, daß die Viechse mit Glöckchen versehen werden, so daß der ahnungslose Mensch ihr Geräusch hören kann.

Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die Franklin von Indianapolis. Ihre Vermögen beträgt \$222,000. Herr John Moore ist Präsident dieser anerkannt guten Gesellschaft und ist als Agent der folgenden Gesellschaften hier thätig: British American, Bermudgen \$800,000, Detroit & M. Bermudgen \$900,000, Franklin, Ind., Bermudgen \$222,000, German American, A. P. Bermudgen \$5,100,000. Die Franklin hat nicht nur billige Raten, sie lädt auch außer den regelmäßigen Raten, selbst bei großen Ereignissen auf hohe Raten auf. Mr. H. C. Brown, Jr., ist Sollicitor für die liebste Stadt und umgegenseitig

### Diebstahl.

J. H. Greenstreet berichtet den Verlust seines Schreibwerks, welches ihm gestern Nachmittag vom New York Store weggestohlen wurde.

Diese drangen in der Nacht in die Wirtschaft der Gebrüder Wachstetter und stahlen Cigarren, Schnaps und etwas Kleingeld.

Aus Burlington's Wirtschaft, No. 300 Süd Tennessee Street, wurden ebenfalls Cigarren und etwas Geld gestohlen.

Gestern Nacht während der Wirtschaft Altmann, No. 600 Süd Meridian Straße, im oberen Stockwerk seinen Dienst, brachte die Gebrüder Wachstetter, die den Betrieb übernommen haben, einen groben Schlag, der die Wirtschaft schädigte. Diese drangen in die Wirtschaft und stahlen \$22 in Gold und eine Partie Cigarren und Schnaps. Man darf starke Verdachtsgründe vor die Polizei bringen.

### Polizei - Bericht.

Thomas Fleming, ein Wirt, der außerhalb der Stadtgrenzen ohne städtische Lizenz Getränke verkauft hatte, wurde um \$50 und Kosten bestraft. Er war nicht in Stande zu bezahlen und wurde ins Arbeitshaus gebracht.

James Manning hatte gestern einen Kanonenrauch und ließ seine Robheit in einem vorübergehenden Chinaten aus. Dafür wurde er um \$25 und Kosten bestraft.

John H. Davis war angeklagt, seine Frau geschlagen zu haben. Er erzählte, daß die Frau nach seinem Arbeitsplatz gekommen sei und ihm Grobheiten gemacht habe. Darauf habe er sie zur Tür hinausgeschoben, geschlagen habe er sie nicht. Er wurde freigesprochen.

Mr. Johnson, angeklagt James A. Taylor geschlagen zu haben, wurde um \$10 und Kosten bestraft.

Jennie Baldwin und Marshall Pratt, die beiden Ehe angeklagt, werden morgen prozessiert.

Chicago und Milwaukees Exzession

\$3.50 Rundfahrt nach Chicago \$5.50 Rundfahrt nach Milwaukee.

Auf der Rundfahrt nach Indianapolis am 3. August, prächtig \$30. Nachmittag auf der C. B. & M. Bahn nach Benton Harbor, von da her Dampfschiff "Puritan" nach Chicago. Tickets gültig zur Rückfahrt während 14 Tagen. Einzelne Information werden wir Ihnen mitschicken der örtlichen an D. C. Smith 152 Ost Washington Straße, oder C. W. & M. Ticket-Office, 138 Süd Illinois Straße.

Smith und Brown, Eggersons-Agenten.

### Viele Klagen.

John B. Lode u. A. gegen Rufus G. Rutherford u. A.; Schuldfall.

Berkshire Life Insurance Comp. von Massachusetts gegen Robert C. Right u. A.; Hypothekalage.

C. H. Moore & Co. gegen Frank Ray u. A.; Schuldfall.

C. H. Moore & Co. gegen Daniel B. Finch; Schuldfall.

Für die nordwestlichen Bergarbeiter in Clay County.

(Angekündigt in der Office der Tribune.) Zuletzt quittiert ..... \$188.47 Regelmäßiger Beitrag von A. R. ..... 1.00

Bei heute ..... \$189.47

Der kleine Starthof.

Herr Alois Fuchsloch und Gattin haben gestern ihr jüngstes Kind durch den Tod verloren.

Die Gattin des Herren Franz Vermon und deren Tochter Emma feierten gestern ihren Geburtstag.

Rate \$3.50 nach Chicago.

Vom Freitag, den 2. August an, verlässt die deutsche Monat Route Ticket nach Chicago für \$3.50. Dies ist die einzige Bahn welche täglich 3 Züge und zurück zwischen Indianapolis und Chicago laufen läßt.

James C. Diction stellte \$1,600 Rundfahrt als Vorwand von Hannah M. Diction.

James Hatfield wurde bei Equity Judging zu \$1 und Kosten verdonnert, weil er ein Pferd in grauflaue Weise abgetrieben hatte.

Im Monat Juli wurden in der Indianapolis Abteilung des 6. Inlandserver-Districts in Indiana vereinnahmt: 30.30 an Strafbalden, \$15,586.19 an Bierstempeln, \$3,626.35 an Cigarrentempeln, \$43.74 an Tabakstempeln und \$588.34 an Lizzen.

James C. Diction stellte \$1,600 Rundfahrt als Vorwand von Hannah M. Diction.

James Hatfield wurde bei Equity Judging zu \$1 und Kosten verdonnert, weil er ein Pferd in grauflaue Weise abgetrieben hatte.

Im Monat Juli wurden in der Indianapolis Abteilung des 6. Inlandserver-Districts in Indiana vereinnahmt: 30.30 an Strafbalden, \$15,586.19 an Bierstempeln, \$3,626.35 an Cigarrentempeln, \$43.74 an Tabakstempeln und \$588.34 an Lizzen.

Herr A. Taylor ist aus dem Verbund der Eisbänder ausgetreten und verläßt zur Zeit das Eis zu Preisen, das auch der wenig Bemitleide sich die Wohlstandesbehörde verschaffen kann. Wir raten unseren Lesern sich die billigen Preise zu Nutzen zu machen.

Ein junger Mann aus Fort Wayne Namens Rossington hatte gestern Samstag in Gestalt mehrerer anderer junger Leute einen übergangszeitigen Aufenthalt mit schlechter Münze bezahlt. Diese läßt jedoch nicht mit sich sprchen, und denunzierte Rossington bei den Baudesbebeden, welche seine Verhaftung unter der Anklage des Verbrauchsabufus ordneten.

Merschaumpfeifen, lange deutsche Pfeifen, Cigarrenpfeifen etc. bei Wm. Much, No. 199 Ost Washington Straße.

### — Fragt Ihren Grocer nach —

## PARROTT AND TAGGART'S

### Brot, Cracker und Cakes!

dann bekommt Ihr das Beste.

Taggart's Butter Crackers, die besten in der Welt.

### An die Frauen.

Im Allgemeinen hält man häufig die Klage, daß die Frauen Gegner der Arbeiter-Bewegung sind, namentlich, daß sie der Verbreitung der Arbeiter-Presse große Hindernisse in den Weg legen.

Welt entfernt, den Frauen einer Vorwurf daraus zu machen, wollen wir nur mit Folgendem versuchen, den Beweis zu liefern, daß die Frauen durch ihre Freundschaft gegen die Arbeiter-Bewegung und deren Presse sich selbst und ihren Kindern ein großes Unrecht antun.

Es ist nicht angenehm, daß die Frauen, mit den sozialen Verhältnissen, wie sie heute bestehen, zufrieden sein können, weil sie ja am meisten unter denselben zu leiden haben. Ist es nicht die Frau, die mit dem geringen Lohn des Mannes haushaltet soll? Wie muß sie sich bemühen, um mit dem wenigen Gelde, was der Mann zu verdienen im Stande ist, die hundertfältigen Bedürfnisse, die in der Familie vorhanden sind?

In sehr vielen Fällen reicht bei aller Sparsamkeit der Lohn nicht. Dann muß sie die Frau versuchen, etwas mitzuverdienen. In solchen Fällen ist sie die denbar gepflanzte Sklavine.

Frauenarbeit wird belärmlich noch weit schlechter bezahlt als die der Männer. Will also eine Frau ein paar Dollars mitzuverdienen, so muß sie von den Männern früh bis des Abends in die Nachhause hinausdrängen, ohne auch nur eine Minute zu verlieren, arbeiten.

Beide, Mann und Frau zusammen sind nicht im Stande, soviel zu verdienen, daß zwei in der Wirtschaft Güsse angenommen werden können; die Frau muß die Wirtschaft nebenbei noch in Ordnung erhalten. Ein solche Frau hat nicht Zeit, ein Buch oder eine Zeitung zu lesen, sie hat nicht Bett, kann zu kein, sie zieht in Geschirr.

Wer trägt hieran die Schuld? In einzelnen Fällen wohl die Männer, welche ihren Lohn verbringen, das sind aber nur Ausnahmen. Im großen und ganzen tragen die Männer die Schuld, obwohl unser soziales System die Schuld ist von Grund aus verkehrt und ungerecht. Das Pferd, welches den Hosen verdient, bekommt ihm eben nicht.

Blitz doch um Euch! Eure Männer arbeiten von früh bis spät und können Euch kaum so viel geben, daß Ihr damit zu wirtschaften in Stande seid. Da hingegen gibt es eine Klasse, die sich das ganze Jahr hindurch den Singer nicht mit Arbeit beschäftigt, und sie und ihre Familien leben im Überfluss von dem, was Eure Männer bei harter Arbeit erzeugen. Und doch ist die Arbeit die Oase, auf der aller Reichtum steht.

Es ist längst festgestellt, daß das 2000. des größten Theiles der Lohnarbeiterinnen der weitaus schlechter ist, als das der Städtefrauen war.

Die Städtefrauen hatten ein Interesse daran, daß ihre Städte gefunden und halten für vollkommen ehrbar in allen Geschäftsverhandlungen und finanziell bestellt, alle von seiner Firma eingegangenen Verbindlichkeiten zu erfüllen.

Walding, Linnan & Marvin, Großhandlung, Toledo, O.

Sam Phillips, Großhandlung an Center Avenue, zwischen 7. und Lincoln Avenue. \$2000.

Wie ist dies?

Wir bieten einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall von Ratarch zu erkennen, der nicht Zeit, Kraft und Weisheit gegeben werden kann.

F. J. Cheney & Co., Eigentümer, Toledo, Ohio. Wie die Unterzeichner haben eben F. J. Cheney seit den letzten 15 Jahren gefaßt und halten ihn für vollkommen ehrbar in allen Geschäftsverhandlungen und finanziell bestellt, alle von seiner Firma eingegangenen Verbindlichkeiten zu erfüllen.

Heute Mittag geriet in dem Hause von John Lockmann, 74 Süd West Straße ein Strohdach in Brand. Das Feuer verursachte \$20 Schaden.

Heute Mittag brannte das Pferd vor dem Abfertigungswagen von Syfers & McVeigh durch. Der Wagen ging in Stücke, das Pferd ist unverletzt. Es ist Niemand dabei verunglückt.

Diese ungerechten Verhältnisse wollen die organisierten Arbeiter bestreiten und durchsetzen. Einzelne sind die Arbeiter der Verhältnissen gegenüber machtlos; nur durch große Vereinigungen und durch fortgesetzte Auflösung der Arbeiter ist es möglich, diesen schmauvollen Zuständen ein Ende zu machen.

Wohnt Euch nicht immer durch die Redaktion? „So war immer so, es wird so bleiben.“ — Es war nicht immer so und wird auch nicht so bleiben.

Die Kapitalistische Gesellschaft schreibt sich die Einzelne gegen die Arbeiter-Gesellschaften, die ihrerseits gegen die Kapitalistischen Gesellschaften kämpfen.

Die Arbeiter-Presse hat hingegen die Aufgabe, natürliche Denken bei Euch zu erwecken. Sie soll Euch helfen, Eure Rechte zu fordern und natürliche Rechtsanwaltschaften aus der Menge herauszufinden.

Wollt Ihr dagegen arbeiten, daß Eure Kinder, die Ihr unter Sorgen und Mühen erzogen habt, nicht noch ein schlechtes Leben treffe, als es Euch getroffen hat, so fügt, daß Eure Männer fest und treu zur Arbeiterbewegung stehen, und legt ihnen nichts in den Weg, wenn sie ihrer Pflicht in derselben nachkommen, sondern handelt als kluge Frauen, vermehrt sich, denn Eure Kinder werden demalein die Früchte ernten.

Wollt Ihr dagegen arbeiten, daß Eure Kinder, die Ihr unter Sorgen und Mühen erzogen habt, nicht noch ein schlechtes Leben treffe, als es Euch getroffen hat, so fügt, daß Eure Männer fest und treu zur Arbeiterbewegung stehen, und legt ihnen nichts in den Weg, wenn sie ihrer Pflicht in derselben nachkommen, sondern handelt als kluge Frauen, vermehrt sich, denn Eure Kinder werden demalein die Früchte ernten.

Wollt Ihr dagegen arbeiten, daß Eure Kinder, die Ihr unter Sorgen und Mühen erzogen habt, nicht noch ein schlechtes Leben treffe, als es Euch getroffen hat, so fügt, daß Eure Männer fest und treu zur Arbeiterbewegung stehen, und legt ihnen nichts in den Weg, wenn sie ihrer Pflicht in derselben nachkommen, sondern handelt als kluge Frauen, vermehrt sich, denn Eure Kinder werden demalein die Früchte ernten.

Wollt Ihr dagegen arbeiten, daß Eure Kinder, die Ihr unter Sorgen und Mühen erzogen habt, nicht noch ein schlechtes Leben treffe, als es Euch getroffen hat